ZF Friedrichshafen

Neuer Leiter in der Off-Highway-Sparte

Daniel Härter übernimmt die größte Business Unit innerhalb der ZF-Division Industrietechnik

Zum 1. April 2021 bekommt die Business Unit Arbeitsmaschinen- und Prüfsysteme von ZF einen neuen Leiter: Daniel Härter übernimmt die größte Business Unit innerhalb der ZF-Division Industrietechnik.

Härter ist bereits seit 2003 in verschiedenen Positionen für ZF tätig. Unter anderem arbeitete er von 2004 bis 2010 als Manager im Bereich Baumaschinen-Achsen, bevor er die Verantwortung für den Bereich Materialwirtschaft in der ZF-Division Industrietechnik übernahm. Von 2014 bis 2016 war Härter Leiter der Produktlinie Marine und wechselte schließlich 2017 in seine aktuelle Funktion als Leiter der Business Unit Marine und Sonder-Antriebstechnik. Diese Funktion wird er auch zusätzlich zu seiner neuen Aufgabe als Leiter der Business Unit Arbeitsmaschinen- und Prüfsysteme bis mindestens Ende des Jahres in Doppelfunktion weiterführen.

Härter folgt auf Udo Kneitz, der ZF auf eigenen Wunsch zum Jahresende 2020 verlassen hatte. Bis zur neuen Besetzung hatte Alexander Seeliger die Business Unit zusätzlich zu seinen Aufgaben als kaufmännischer Leiter des Bereichs Off-Highway interimistisch geleitet. Die Business Unit Arbeitsmaschinen- und Prüfsysteme, die von Passau aus geleitet wird, ist der größte Bereich innerhalb der ZF-Division Industrietechnik. Er umfasst die Entwicklung und Produktion von Getrieben sowie Achsen für Land- und Baumaschinen ebenso wie Antriebstechnik für Stapler. Ebenfalls zum Portfolio zählen Prüfsysteme für die verschiedensten Anwendungen in der Antriebs- und Fahrwerktechnik.

Daniel Härter übernimmt zum 1. April die Leitung der Business Unit Arbeitsmaschinen- und Prüfsysteme von ZF.